

Begründung:

An den Backnanger Schulen bezahlen Eltern derzeit einheitlich 3,90 Euro pro Essen. Die letzte Erhöhung war im September 2020, davor lag der Preis bei 3,60 Euro.

michaelschmittgastro e. K. bewirtschaftet seit September 2020 die Mensa Schicke Möhre und beliefert von dort aus folgende Außenstellen: die Gemeinschaftsschule in der Taus, Hort und Betreuung der Gemeinschaftsschule in der Taus, das Gymnasium in der Taus, Hort und Betreuung sowie Schulsozialarbeit der Grundschule Plaisir, die Betreuung der Talschule, Hort und Betreuung der Grundschule Maubach, die Sportkita Plaisir und seit dem Schuljahr 2021/2022 auch den Hort der Schillerschule und die Pestalozzischule.

Mit der Fertigstellung bewirtschaftet michaelschmittgastro e. K. ab dem kommenden Schuljahr vertragsgemäß auch die Mensa Plaisir.

Vertraglich wurde ein Essenspreis in Höhe von 3,90 Euro vereinbart. In den Mensen wird das Essen vom Personal des Caterers ausgegeben. Er erhält hierfür bisher einen Zuschuss in Höhe von 1,40 Euro/Essen. Die Essensausgabe in den Außenstellen erfolgt durch städtisches Personal.

Im Vertrag ist eine Preisgleitklausel enthalten. Demnach kann jede Vertragspartei jährlich, jedoch frühestens nach 2 Jahren nach Vertragsbeginn, eine Neufestsetzung der Preise auf der Grundlage der dort dargestellten Indexierung verlangen. Die Anpassung der Vergütung erfolgt mit Wirkung zum nächsten Schuljahreswechsel am 1. September des jeweiligen Jahres.

Mit den jüngsten Preisentwicklungen in den Bereichen Energie und Lebensmittel sowie den Anhebungen des Mindestlohns sind alle bedeutenden Kalkulationsparameter der Gemeinschaftsverpflegung betroffen.

Der Lebensmittelindex von Großhandelspreisen ist im Mai 2022 um 22,9 % gegenüber Mai 2021 gestiegen (Quelle Statistisches Bundesamt). Aufgrund der aktuellen Ereignisse ist eine Stabilisierung der Preise für Lebensmittel noch nicht abzusehen.

Der drastische Anstieg der Energiepreise gegenüber dem Vorjahreszeitraum zieht eine Reihe von Verteuerungen auf allen Ebenen nach sich, beginnend mit den Erzeugerpreisen. Dadurch verteuern sich die Betriebsmittel im Einkauf ebenso wie der laufende Verpflegungs-/Küchenbetrieb selbst.

Das Bundeskabinett hat die Anhebung des Mindestlohns zum 1. Oktober 2022 auf 12 Euro pro Stunde beschlossen, der Bundesrat hat die erforderliche Zustimmung erteilt. Damit steigen die Löhne zunächst im Juli 2022 und im Oktober 2022 noch einmal erheblich an.

Vor dem Hintergrund dieser bereits eingetretenen und noch kommenden Kostensteigerungen kann michaelschmittgastro e. K. die Preisstabilität der Verpflegungsleistungen nicht aufrechterhalten.

michaelschmittgastro e. K. hat daher unter Berücksichtigung der vereinbarten Parameter fristgerecht eine Preisanpassung zum 1. September 2022 beantragt und eine Kalkulation vorgelegt. Demnach erhöht sich der Essenspreis um 0,80 Euro pro Essen.

Eine gute, gesunde und nachhaltige Mittagsverpflegung an den Schulen liegt der Stadt Backnang sehr am Herzen. Aktuell nimmt die Stadt deshalb auch als eine von vier Modellkommunen an dem Projekt „Gutes Schulessen mit kommunalem Konzept – nachhaltig und biozertifiziert“ teil. Bereits bisher liegt der Bioanteil des Mittagessens bei mindestens 15 %. michaelschmittgastro e. K. verwendet Obst und Gemüse in Bioqualität. Wichtig ist hier dabei auch, dass die Speisen frisch vor Ort zubereitet und nicht weit entfernt gekocht und über einen langen Zeitraum warmgehalten werden.

Unter Berücksichtigung all dessen ist es aber auch ein besonderes Anliegen, dass das Mittagessen für alle Schülerinnen und Schüler erschwinglich ist.

Die Preiserhöhung vollständig an die Eltern weiterzugeben wird diesem Anliegen nicht gerecht.

Für Kinder, die bislang bereits einen Anspruch auf eine Kostenübernahme des Mittagessens aufgrund des Bildungs- und Teilhabepaketes hatten, ändert sich nichts. Die Kosten werden auch weiterhin von dort vollständig übernommen.

Bei Kindern, die keinen Anspruch im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes haben, die Eltern aber die Einkommensvoraussetzungen erfüllen, werden im Rahmen des Familien- und Kulturpasses der Stadt Backnang die Kosten für das Mittagessen auf Antrag ohne Selbstkostenanteil bezuschusst.

Für Familien mit einem sehr guten Einkommen ist auch eine größere Preissteigerung verkraftbar. Besonders treffen die Preissteigerungen diejenigen Familien, die keiner der genannten Gruppen angehören.

Die Stadtverwaltung empfiehlt daher, das Mittagessen ab September 2022 in den Mensen Schicke Möhre und Plaisir mit 1,90 Euro pro Essen und mit 0,50 Euro in den Außenstellen zu bezuschussen. Der Essenspreis für die Schülerinnen und Schüler aller Schulen in städtischer Trägerschaft erhöht sich von 3,90 Euro um 0,30 Euro auf 4,20 Euro.

Finanzierung

Unter Berücksichtigung der anzunehmenden Essenszahlen fallen im Haushaltsjahr 2022 durch die Kostensteigerungen zusätzliche Aufwendungen in Höhe von insgesamt 12.500 Euro an.

Diese schlüsseln sich wie folgt auf:

- 600 Euro auf Produktsachkonto 21200200-42710010, Pestalozzischule Lebensmittel
Die notwendigen Haushaltsmittel sind auf dem Produktsachkonto vorhanden.
- 2.400 Euro auf Produktsachkonto 21500000-43170000, Zuschüsse Mittagessen
Die notwendigen Haushaltsmittel sind auf dem Produktsachkonto vorhanden.
- 9.500 Euro auf Produktsachkonto 36500102-42710010, Aufwendungen für Lebensmittel (Horte)
Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen erfolgt über Minderaufwendungen bei Produktsachkonto 21200200-42710010, Pestalozzischule Lebensmittel.

Die zusätzlich notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 € für 2023 werden bei den Haushaltplanungen berücksichtigt.